

CDW-Fraktion Wildeshausen · Kieselweg 10 · 27793 Wildeshausen

Bürgermeister der Stadt Wildeshausen  
Herrn Jens Kuraschinski  
Markt 1  
27793 Wildeshausen

Jens-Peter Hennken  
Fraktionsvorsitzender

Kieselweg 10  
27793 Wildeshausen

Telefon: 04431- 9 28 88  
Mobil: 0174 - 99 34 012

stadtrat@hennken.de

30. April 2025

**Sitzung Sozialausschuss am 08.05.2025, TOP 6: Antrag auf Erstellung eines interdisziplinären Konzeptes zur Gewährleistung der Sicherheit und Sauberkeit in unserer Stadt  
Ergänzungsantrag gemäß Geschäftsordnung des Rates**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
Guten Tag Jens,

hiermit stelle ich im Namen der CDW-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag:

- Die Verwaltung wird mit der Anschaffung von weiteren Abfallbehältern beauftragt, die im gesamten Stadtgebiet, entlang der Rad- und Wanderwege und in der Landgemeinde an geeigneten und viel frequentierten Stellen im öffentlichen Raum aufgestellt werden sollen.
- Die Verwaltung wird mit der Anschaffung und Installation von weiteren Spendern für Hundekotbeutel an geeigneten Stellen im gesamten Stadtgebiet, entlang der Rad- und Wanderwege und in der Landgemeinde, beauftragt. Eine regelmäßige Befüllung ist sicherzustellen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Reinigung und Sauberkeit in der Stadt benötigten personelle Kapazitäten – bei Bedarf auch durch Neueinstellung - zu schaffen, damit eine Verbesserung der Sauberkeit/effizientere Reinigung bei den Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen wird und die öffentlichen Abfallbehälter regelmäßig und in gebotenen zeitlichen Abständen zur leeren, ggf. zu säubern/reparieren/ ersetzen und Spender für Hundekotbeutel nachzufüllen.

**Begründung:**

Bereits mit Antrag vom 25.10.2018 (STSK vom 28.03.2019, TOP 8) hat die CDW-Fraktion das Thema Sauberkeit im öffentlichen Raum aufgegriffen. Das damals beschlossene „Stadtmöblierungskonzept mit passenden Mülleimern“ hat nicht zu spürbar mehr Mülleimern geführt.

Regelmäßig erreichen uns nach wie vor Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, dass sich im Stadtgebiet und entlang der Rad- und Wanderwege in den Bauerschaften Unrat und (Verpackungs-) Müll ansammelt. Dieses gilt insbesondere entlang der Hunte, im Lehmkuhlenwald und in den Marschwiesen.

Auf der anderen Seite wird regelmäßig moniert, dass nicht genügend Abfallbehälter vorhanden oder die Behälter in die Jahre gekommen/defekt sind.



Unser Antrag soll diese Missstände beheben. Zudem gibt es viele Hundehalter, die sich mit dem Argument „keine Hundekotbeutel“ aus der Verantwortung ziehen. In touristischen Regionen gibt es alle 50 Meter Beutelspender und Mülleimer; dort ist die Hinterlassenschaftsquote geringer.

Falls zusätzliches Personal für die Umsetzung benötigt wird, sind wir offen für Einstellungen.

Wir halten kein neues Konzept für notwendig, sondern fordern eine effizientere Pflege und Reinigung des öffentlichen Raums – weg von Planung hin zu Umsetzung.

Mit dieser Maßnahme wollen wir die Sauberkeit in der Stadt fördern und damit gleichzeitig den Aufruf an unsere Bürgerinnen und Bürger verbinden, dabei zu helfen, unsere Stadt sauber zu halten.

Wenn jeder Wildeshauser und jede Wildeshauserin auch nur 10 Meter um seinen Wohnort aufräumt und fegt, wäre Wildeshausen die sauberste Stadt der Welt.

Freundliche Grüße

Jens-Peter Hennken  
-Fraktionsvorsitzender-